

TTTech Computertechnik AG, Wien

Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2022

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern
31. Dezember 2022

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA				PASSIVA					
	EUR	EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2021 TEUR		EUR	EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2021 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Übernommenes, eingefordertes und eingezahltes Grundkapital	8.536.025,00			8.535
1. Konzessionen, Rechte	1.644.014,31			1.817	Einbezahltes aber noch nicht eingetragenes Grundkapital	3.336,00			1
2. Geschäfts(Firmen)wert	7.880.203,11			9.223	Eigene Anteile	-59.997,00			0
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.064.579,89			1.118			8.479.364,00		8.536
		10.588.797,31		12.158	II. Kapitalrücklagen (Gebundene)		150.247.866,93		150.111
II. Sachanlagen					III. Genusssrechtskapital		45.000,00		0
1. Grundstücke, Bauten und Investitionen in Gebäuden	12.859.713,69			12.722	IV. Gewinnrücklagen				
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.973.401,23			1.774	1. Währungsumrechnungsrücklage	-1.069.592,41			41
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.223.239,86			3.000	2. Andere Rücklagen	-34.333,14			14
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.166.039,32			255	3. Gebundene Rücklage für eigene Anteile	59.997,00			0
		19.222.394,10		17.751	V. Bilanzgewinn / -verlust		-1.043.928,55		55
III. Finanzanlagen					davon Verlust-/Gewinnvortrag		45.361.840,70		-5.882
1. Beteiligungen	1.262.063,00			1.262	davon dem Genusssrechtskapital zuordenbar		-9.301.062,16		1.250
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	97.022.529,68			39.363	VI. Nicht beherrschende Anteile		-68.377,14		0
		98.284.592,68		40.625			8.839.844,84		4.163
			128.095.784,09	70.534				211.929.987,92	156.983
B. UMLAUFVERMÖGEN					B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE				
I. Vorräte					Sonstige Investitionszuschüsse			495.185,93	577
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	13.285.504,70			9.371	C. RÜCKSTELLUNGEN				
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen	30.555.652,64			25.332	1. Rückstellungen für Abfertigungen		1.766.216,28		1.810
3. Geleistete Anzahlungen	10.373.663,81			4.178	2. Steuerrückstellungen		882.339,06		718
		54.214.821,15		38.881	davon latente Steuerrückstellungen		458.864,90		225
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					3. Sonstige Rückstellungen		6.237.213,99		6.671
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.672.032,16			20.711				8.885.769,33	9.199
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			733	D. VERBINDLICHKEITEN				
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.514.285,21			12.418	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.654.970,58			11.719
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			0	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	544.179,84			319
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.770.315,26			7.707	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	11.110.790,74			11.400
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	273.100,07			216	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.230.621,18			10.350
		37.956.632,63		40.836	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	278.370,04			132
III. Wertpapiere und Anteile					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	17.952.251,14			10.218
Sonstige Wertpapiere und Anteile		3.549.038,33		5.966	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.321.041,41			5.316
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		52.532.895,72		47.855	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.321.041,41			5.316
			148.253.387,83	133.538	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			0
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			2.915.271,58	1.737	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.227,33		2.017
D. AKTIVE LATENTE STEUERN			257.311,39	300	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		2.227,33		2.017
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		0,00		0
					5. Sonstige Verbindlichkeiten	16.287.233,16			9.632
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.746.800,07			5.739
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.540.433,09			3.893
					davon aus Steuern	1.723.550,07			298
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.723.550,07			298
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			0
					davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.355.129,55			1.777
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.355.129,55			1.730
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00			47
					Summe Verbindlichkeiten		57.496.093,66		39.034
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		22.892.618,69		13.523
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		34.603.474,97		25.511
					E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			714.718,05	316
			279.521.754,89	206.109				279.521.754,89	206.109

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern

31. Dezember 2022

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2022 BIS 31. DEZEMBER 2022**

	2022		2021	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		125.609.213,70		102.701
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		5.291.707,62		7.364
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	45.169,13		2	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	727.164,11		70	
c) Übrige	<u>10.219.360,03</u>	<u>10.991.693,27</u>	<u>9.743</u>	<u>9.815</u>
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	25.083.304,00		16.766	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.871.717,79</u>	<u>-37.955.021,79</u>	<u>8.979</u>	<u>-25.745</u>
5. Personalaufwand				
a) Gehälter	58.058.177,39		51.924	
b) Soziale Aufwendungen	13.704.270,78		13.585	
ab) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	658.983,54		1.136	
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge abzüglich erhaltener COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe	<u>12.111.663,22</u>	<u>-71.749.505,68</u>	<u>11.555</u>	<u>-64.776</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.575.349,00		-5.232
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	147.883,94		114	
b) Übrige	<u>26.127.449,07</u>	<u>-26.275.333,01</u>	<u>19.860</u>	<u>-19.974</u>
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebserfolg)		<u>337.405,11</u>		<u>4.153</u>
9. Erträge aus Beteiligungen		95.917,56		98
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		58.057.599,97		-8.120
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		45.692,86		17
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		136.772,56		203
13. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		968.335,10		0
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		-23.801,53		-1.259
davon Abschreibungen		0,00		-1.246
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-327.720,90</u>		<u>-268</u>
16. Zwischensumme aus Z 9 bis 15 (Finanzerfolg)		<u>58.952.795,62</u>		<u>-9.329</u>
17. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und Z 16)		<u>59.290.200,73</u>		<u>-5.176</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.278.252,67		-1.288
davon latente Steuern		<u>-88.984,07</u>		<u>-46</u>
19. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresgewinn/-verlust		<u>58.011.948,06</u>		<u>-6.464</u>
20. Ergebnis nicht beherrschende Anteile		-3.349.045,20		-668
21. Ergebnisanteil Genussrechtskapital		<u>68.377,14</u>		<u>0</u>
22. Jahresgewinn/-verlust		<u>54.731.280,00</u>		<u>-7.132</u>

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern
31. Dezember 2022

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2022 BIS 31. DEZEMBER 2022

	2022 TEUR	2021 TEUR
Ergebnis vor Steuern	59.290	-5.176
+/- Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	5.575	5.232
+/- Verlust/(Gewinn) aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	-32	2
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.075	103
+/- Veränderung assoziierte Unternehmen	-58.058	9.120
+/- Abnahme/(Zunahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	-13.280	-23.588
+/- Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen	-355	962
+/- Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, soweit diese nicht zum Investitions- oder Finanzierungsbereich gehören	16.618	9.615
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	8.684	-3.729
- Zahlungen für Ertragsteuern	-1.107	-1.233
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.577	-4.962
+ Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	130	5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	355	0
- Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-5.536	-9.669
- Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-1.000	0
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.051	-9.664
+ Einzahlungen von Eigenkapital	140	22.569
+ Einzahlungen von Eigenkapital von nicht beherrschenden Gesellschaftern	2.296	0
+ Einzahlungen aus Genussrechtskapital	45	
- Erwerb eigener Anteile	-2.580	
- Ausschüttungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-854	0
- Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	-9
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	3.094	12.546
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-956	-1.330
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.185	33.775
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.711	19.149
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestand	-450	-277
+ Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	53.821	34.948
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	56.081	53.821

A N H A N G

zur

KONZERNBILANZ UND KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS JAHR 2022

TTTech Computertechnik AG

Wien

I. ANGABEN ZUR BILANZIERUNG, BEWERTUNG UND KONSOLIDIERUNG

Die TTTech Computertechnik AG und ihre Tochterunternehmen sind mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb rund um Produkte der zeitgesteuerten Technologie sowie damit zusammenhängenden Dienstleistungen tätig. Der Sitz der Muttergesellschaft ist in 1040 Wien, Schönbrunner Straße 7.

1. Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde nach den Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt. Die Jahresabschlüsse der einbezogenen in- und ausländischen Gesellschaften werden gemäß § 205 (3) UGB unter der Fiktion der rechtlichen Einheit zusammengefasst. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Konzernabschlusses grundsätzlich beibehalten.

Der Konzernabschluss wird unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung werden eingehalten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Konzernabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 242 UGB vorgenommen.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Zwischenergebnisse vollkonsolidierter Gesellschaften werden – sofern erforderlich - eliminiert. Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus der Verrechnung zwischen einbezogenen Unternehmen werden aufgerechnet.

3. Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

In den Einzelabschlüssen wurden Posten in fremder Währung grundsätzlich mit dem An- bzw. Verkaufskurs am Tag ihrer Entstehung gebucht. Für Forderungen (Verbindlichkeiten) in anderen Währungen erfolgt die Bewertung zum Bilanzstichtag mit dem niedrigeren (höheren) Devisen-Geldkurs (Briefkurs) zum Bilanzstichtag.

Die Jahresabschlüsse folgender in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften werden nicht in EUR aufgestellt:

Gesellschaft	Währung
TTTech North America Inc.	USD
TTTech Industrial North America Inc.	USD
TTTech Development Romania S.r.l.	RON
TTTech Japan Corporation kk	JPY
TTTech Electronic Technology Shanghai Company Limited	CNY
RT-RK d.o.o. Novi Sad	RSD
Oblo Living doo	RSD
FTN-IRAM-RT doo	RSD
Institut RT-RK Banja Luka doo	BAM
Clover doo Banja Luka	BAM

Die Jahresabschlüsse aller anderen Konzerngesellschaften werden in EUR aufgestellt.

Die Umrechnung der Jahresabschlüsse von Konzerntöchtern, deren Jahresabschluss in Fremdwährungen erstellt wird, erfolgt bei der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs des Jahres und bei den Bilanzpositionen zum Stichtagskurs. Bei den Töchtern, die ihren Abschluss in Fremdwährung erstellt haben, wird das Eigenkapital zum Stichtagskurs der Erstkonsolidierung berücksichtigt.

4. Kapitalkonsolidierung

Die Erstkonsolidierung der erstmals vor dem 1. Jänner 2016 in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften erfolgte grundsätzlich zum Zeitpunkt des Erwerbs (TTControl S.R.L.) oder der Gründung einer Tochtergesellschaft (alle anderen Tochtergesellschaften). Die Kapitalkonsolidierung der erstmals vor dem 1. Jänner 2016 in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wurde nach der so genannten Buchwertmethode vorgenommen. Dabei wird der Buchwert der Beteiligung mit dem auf sie entfallenden Anteil am Eigenkapital verrechnet. Aktive Unterschiedsbeträge werden als Firmenwert aktiviert und auf 10 Jahre abgeschrieben. Dies entspricht der Werthaltigkeit des gekauften Unternehmensanteiles aufgrund bestehender Kunden und Produkten. Ein etwaiger passiver Unterschiedsbetrag wird ergebniswirksam aufgelöst.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde die TTTech Flexibilis Oy erworben und mit Erstkonsolidierungszeitpunkt 31. Dezember 2016 in den Konzernabschluss einbezogen. Bei der Bewertung von TTTech Flexibilis Oy wurde die Neubewertungsmethode gemäß § 254 (1) UGB geltende Fassung angewendet. Es wurden stille Reserven identifiziert, denen eine Nutzungsdauer von 5 (Übernahme Kundenstamm) bzw. 7 Jahren (Übernahme Produktportfolio) zugrunde gelegt wird. Der aus dem Kauf resultierende Firmenwert wurde über 5 Jahren abgeschrieben und ist Ende des Geschäftsjahres 2021 abgegangen.

Weiters wurde im Geschäftsjahr 2017 die vorhandene 35% Beteiligung an der RT-RK d.o.o. Novi Sad auf 51,12% aufgestockt. Mit 30. September 2017 wurde die Konsolidierung des Teilkonzerns RT-RK d.o.o. Novi Sad von der Equity-Methode auf eine Vollkonsolidierung umgestellt. Bei der Bewertung des Teilkonzerns wurde die Neubewertungsmethode gemäß § 254 (1) UGB geltende Fassung angewendet. Es wurden keine stillen Reserven identifiziert.

Der aus dem Kauf resultierende Firmenwert wird mit 5 Jahren abgeschrieben. Im Rahmen der Abspaltung des Teilbetriebs Automotive in die RT-RK Automotive d.o.o. Novi Sad im Jahr 2018 wurde der dem Teilbetrieb Automotive zuordenbare Firmenwert abgespalten und in weiterer Folge endkonsolidiert.

Am 18. April 2019 wurde die Tetra T Assets SL, Barcelona, Spanien, mit einem Nennkapital in Höhe von EUR 10.000,00 gegründet. 69,4% der Anteile werden von der TTTech Computertechnik AG gehalten, die restlichen Anteile von einem weiteren Investor. Diese Gesellschaft dient als Immobiliengesellschaft für eine Büroimmobilie in Barcelona.

Mit Eintragung im Firmenbuch am 25. Juni 2019 wurde die TTTech Industrial Automation AG von der TTTech Computertechnik AG als Alleingesellschafterin gegründet. Das Gründungskapital betrug EUR 1.000.000,00 Gemäß Sacheinlagevertrag vom 30. Juli 2019 wurde der Teilbetrieb Industrial rückwirkend zum Einbringungsstichtag 31. Dezember 2018 in die neu gegründete Gesellschaft eingebracht. Die Höhe des unternehmensrechtlichen Einbringungskapitals betrug EUR 7.470.036,39. Da die Einbringung innerhalb des Konsolidierungskreises stattgefunden hat, ergibt sich keine Auswirkung auf den Konzernabschluss.

Die Beteiligung an der RT-RK d.o.o. Novi Sad wurde mit Kaufvertrag vom 6. Dezember 2019 von 51,12% auf 100% aufgestockt. Als Teil dieses Kaufvertrages wurden mit dem Sacheinlage- und Einbringungsvertrag vom 10. Dezember 2019 die Anteile an der RT-RK d.o.o. Novi Sad als Sacheinlage in die TTTech Computertechnik AG gegen Gewährung von neuen Anteilen an der TTTech Computertechnik AG eingebracht. Diese Anteilaufstockung an einem Tochterunternehmen führt im Konzernabschluss zu einer neuen Kapitalaufrechnung und wird als Erwerbsvorgang dargestellt. Da keine stillen Reserven identifiziert wurden, wird der aktive Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 11.725.953,71 als Firmenwert aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Mit dem Kauf- und Abtretungsvertrag vom 27. Februar 2020 wurden 100% der Anteile an der TTTech Deutschland GmbH, München, Deutschland, erworben. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 1. März 2020. Da der Kauf zu Buchwerten erfolgte, ergab sich bei der Kapitalverrechnung kein Unterschiedsbetrag.

Am 28. Oktober 2020 wurde die TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l., Brixen, Italien, mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 10.000,00 gegründet. Diese Gesellschaft dient als Immobiliengesellschaft für eine Immobilie in Brixen. Mit Einstieg eines weiteren Investors im Geschäftsjahr 2022 verringert sich der Anteil an der TTTech Innovation Campus Brixen auf 74%.

Am 26. Jänner 2021 wurde die TTTech Industrial North America, Inc., Delaware, USA, von der TTTech Industrial Automation AG als 100% Tochtergesellschaft gegründet.

Mit Eintragung im Firmenbuch am 3. Juni 2022 wurde die TTTech Digital Solutions GmbH als 100% Tochtergesellschaft der TTTech Computertechnik AG mit einem Stammkapital von EUR 100.000,00 gegründet. Mit Einstieg eines weiteren Investors im Geschäftsjahr 2022 verringert sich der Anteil an der TTTech Digital Solutions GmbH auf 80%.

5. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst entsprechend § 244 UGB alle Tochterunternehmen, die unter der einheitlichen Leitung der Muttergesellschaft stehen und auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird.

Zum 31.12.2022 einbezogene verbundene Unternehmen	Sitz	Anteil am Stammkapital in %		Ergebnis des Geschäftsjahres ¹	Eigenkapital des Geschäftsjahres ¹
				EUR	EUR
TTTech Chip IP Design GmbH	Wien, Österreich	100,00%	2022	1.331	772.289
TTCControl GmbH	Wien, Österreich	50,00%	2022	4.949.758	10.091.701
TTCControl S.r.l.	Brixen, Italien	50,00%	2022	1.666.029	4.977.726
TTTech North America Inc.	Tucson, Arizona, USA	100,00%	2022	-647.082	2.810.228
TTTech Development Romania S.r.l.	Bukarest, Rumänien	100,00%	2022	52.767	179.595
TTTech Japan Corporation	Nagoya, Japan	100,00%	2022	460.097	808.434
TTTech Flexibilis Oy	Tampere, Finnland	100,00%	2022	12.095	625.910
RT-RK d.o.o. Novi Sad	Novi Sad, Serbien	100,00%	2022	721.489	8.631.624
Oblo Living doo	Novi Sad, Serbien	100,00%	2022	-5.362	272.570
FTN-IRAM-RT doo	Novi Sad, Serbien	95,00%	2022	-2.034	936.980
Institut RT-RK Banja Luka doo	Banja Luka, Bosnien und Herzegowina	90,00%	2022	142.242	103.666
Clover doo Banja Luka	Banja Luka, Bosnien und Herzegowina	100,00%	2022	203.532	459.734
Tetra T Assets SL	Barcelona, Spanien	69,40%	2022	279.094	535.376
TTTech Industrial Automation AG	Wien, Österreich	100,00%	2022	-5.649.756	3.415.997
TTTech Deutschland GmbH	München, Deutschland	100,00%	2022	24.406	118.327
TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l.	Brixen, Italien	74,00%	2021/22 ²	-3.516	2.598.075
TTTech Industrial North America Inc.	Milpitas, California, USA	100,00%	2022	-698.159	-660.422
TTTech Digital Solutions GmbH	Wien, Österreich	100,00%	2022	-643.069	3.451.931
Entkonsolidierung per 30.06.2022	Sitz	Bisheriger Anteil am Stammkapital in %			
TTTech Auto China Company Ltd (vormals TTTech Electronic Technology Shanghai Company Limited)	Shanghai, China	100,00%			

Die Beteiligungen an der Oblo Living doo, der FTN-IRAM-RT doo, der Institut RT-RK Banja Luka doo und der Clover doo Banja Luka werden von der RT-RK d.o.o. Novi Sad gehalten und über den Teilkonzernabschluss der RT-RK d.o.o. Novi Sad in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogen.

¹ Ergebnis und Eigenkapital gemäß lokalen Rechnungslegungsvorschriften

² Gründungsbedingt erstellt die TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. einen Jahresabschluss für ein verlängertes Geschäftsjahr 2021/22 auf.

Die Beteiligungen an der TTTech Flexibilis Oy und der TTTech Industrial North America Inc. werden von der TTTech Industrial Automation AG gehalten und über den Teilkonzernabschluss der TTTech Industrial Automation AG in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogen.

Am 16. Mai 2022 wurde die TTTech Digital Solutions GmbH, Wien, mit einem Stammkapital von EUR 100.000,00 durch die TTTech Computertechnik AG gegründet. Im November 2022 wurde ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 2.460.000,00 geleistet und 20% der Anteile am Stammkapital der TTTech Digital Solutions GmbH an einen Investor verkauft. Diese Anteile werden weiterhin treuhändig von der TTTech Computertechnik AG gehalten.

Durch eine Kapitalerhöhung in der TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l., Brixen, Italien, die vollständig von einem externen Investor gezeichnet wurde, hat sich die Beteiligungsanteil der TTTech Computertechnik AG im Juni 2022 auf 74% verringert.

Sämtliche Gesellschaften des Konsolidierungskreises wurden vollkonsolidiert.

6. Equitykonsolidierung

Folgende Gesellschaften werden gem. § 264 UGB nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen:

Assoziiertes Unternehmen	Sitz	Anteil am Stammkapital in %		Ergebnis des Geschäftsjahres ¹	Eigenkapital des Geschäftsjahres ¹
				EUR	EUR
TTTech Auto AG	Wien, Österreich	35,79%	2022	-56.053.461	258.342.510
TTTech Auto Germany GmbH	Ingolstadt, Deutschland	35,79%	2022	842.600	4.404.059
TTTechAuto Spain S.L.U.	Barcelona, Spanien	35,79%	2022	788.937	3.789.497
TTTech Auto DOO Novi Sad (vormals RT-RK Automotive d.o.o. Novi Sad)	Novi Sad, Serbien	35,79%	2022	2.357.873	16.628.256
TTTech Auto d.o.o. (vormals Institut RT-RK d.o.o. Osijek)	Osijek, Kroatien	32,21%	2022	505.249	1.081.584
Autosoft d.o.o. Novi Sad	Novi Sad, Serbien	35,79%	2022	81.345	1.215.938
TTTech Auto d.o.o. Banja Luka (vormals Automovens d.o.o. Banja Luka)	Banja Luka, Bosnien und Herzegowina	35,79%	2022	249.676	336.819
TTTech Auto Turkey Yazilim A.S.	Izmir, Türkei	35,79%	2022	1.159.918	2.984.737
TTTech Auto China Company Ltd	Shanghai, China	35,79%	2022	105.593	919.442
SAIC TTTech Auto Technology Co Ltd.	Shanghai, China	17,86%	vorläufig 2022	-7.606.413	3.781.634
iWedia S.A.	Lausanne, Schweiz	40,00%	2021	2.987.468	7.125.169
iWedia doo Novi Sad	Novi Sad, Serbien	40,00%	vorläufig 2022	-2.903	-1.995

¹ Ergebnis und Eigenkapital gemäß lokalen Rechnungslegungsvorschriften

Nach Abspaltung des Teilbetriebs Automotive im Jahr 2018 wurden Anteile an der TTTech Auto AG in die TTTech Computertechnik AG rückeingebracht. Die Erstkonsolidierung der TTTech Auto AG nach der Equity-Methode erfolgte zum 30. Juni 2018. Dies ist jener Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft zu einem assoziierten Unternehmen wurde. Der aktive Unterschiedsbetrag wird über 10 Jahre verteilt abgeschrieben und als Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen dargestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden in zwei Tranchen Anteile an der at-equity konsolidierten TTTech Auto AG zugekauft. Die Höhe des Beteiligungsanteils stieg dabei von 47,40% auf 49,18%. Aus der erstmaligen Konsolidierung der erworbenen Anteile nach der Equity-Methode resultiert ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von in Summe EUR 6.773.247,32. Dieser Unterschiedsbetrag wird über 10 Jahre verteilt abgeschrieben und als Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen dargestellt.

Im März 2022 erfolgte in der TTTech Auto AG das Closing einer Kapitalerhöhung mit zwei strategischen Investoren. Die Kapitalerhöhung verminderte den Beteiligungsanteil der TTTech Computertechnik AG am Grundkapital der TTTech Auto AG von 49,06% auf 35,79%. Der durchgerechnete Beteiligungsanteil an allen Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen in der TTTech Auto Gruppe hat sich ebenfalls entsprechend reduziert.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Aktive Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung werden als Firmenwert erfasst und über einen Zeitraum von 5 - 10 Jahren abgeschrieben.

1.2. Sachanlagen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear, entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen im Wesentlichen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Anlagevermögen	Nutzungsdauer (in Jahren)
Konzessionen, Rechte	3 - 7
Investitionen in fremden Gebäuden	3 - 10
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

2. Vorräte

Waren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die fertigen Erzeugnisse und noch nicht abrechenbaren Leistungen werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Darin enthalten sind aktivierte Produktentwicklungskosten, welche aufgrund eines internen Stundensatzes berechnet werden und basierend auf den zum Stichtag vorhandenen fixen Verträgen eine Aktivierung rechtfertigen. Die Auflösung erfolgt über zukünftige Stückverkäufe.

3. Forderungen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Im Falle geminderter Werthaltigkeit von Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschale Einzelwertberichtigungen werden bei nicht zweifelhaften Forderungen, die seit über 120 Tagen fällig sind, je nach Fälligkeit zwischen 30% und 100% vorgenommen.

4. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei Absinken des Marktwertes wird im Sinne des strengen Niederstwertprinzips eine Abwertung auf den Marktwert vorgenommen. Zuschreibungen werden maximal bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

5. Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse werden nach der Bruttomethode in einem eigenen Sonderposten nach dem Posten Eigenkapital ausgewiesen. Der Sonderposten wird nach Maßgabe der Abschreibung bzw. des Abgangs des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt worden ist, ertragswirksam aufgelöst.

6. Rückstellung für Abfertigungen

Die Bewertung der Sozialkapitalrückstellungen erfolgt gemäß der aktuellen AFRAC-Stellungnahme "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" von Juni 2022.

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Projected-Unit-Credit-Method (laufendes Einmalprämienverfahren) mit einem Rechnungszinssatz von 3,50% (2021: 1,10%), zukünftigen Gehaltssteigerungen von 5,00% (2021: 4,00%) sowie unter Zugrundelegung der Sterbetafeln AVÖ 2018-P Pagler&Pagler für Angestellte ermittelt. Das Pensionsantrittsalter wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angenommen. Als Methode zur Verteilung des Dienstzeitaufwandes wird die Durchrechnung bis zum Pensionsantritt angewendet. Im Geschäftsjahr wurde wie im Vorjahr kein Fluktuationsabschlag angenommen.

Die Änderungen der Personalrückstellungen werden zur Gänze im Personalaufwand erfasst.

7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

10. Latente Steuern

Die latenten Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept gebildet. Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, wenn eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich ist. Die Berechnung erfolgte ohne Abzinsung auf Basis des jeweils für die Konzerngesellschaft geltenden Körperschaftsteuersatzes. Für steuerliche Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Konzernanlagespiegel in der Beilage zum Anhang verwiesen.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Firmenwerte resultieren aus der im Geschäftsjahr 2016 erworbenen TTTech Flexibilis Oy und der im Jahr 2017 erstmalig vollkonsolidierten RT-RK d.o.o Novi Sad. Wie unter I.4. Kapitalkonsolidierung dargestellt, erfolgt die Abschreibung des Firmenwerts über einen Zeitraum von 5 – 10 Jahren.

Die Beteiligung an der RT-RK d.o.o. Novi Sad wurde mit Kaufvertrag vom 6. Dezember 2019 von 51,12% auf 100% aufgestockt. Aus dieser Transaktion wurde ein Firmenwert in Höhe von EUR 11.725.953,71 aufgedeckt, welcher über einen Abschreibungszeitraum von 10 Jahren verteilt wird.

Die Firmenwerte haben sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2022	Zugang	Abschreibung	Stand 31.12.2022
RT-RK d.o.o. (51,12%)	130.526,41	0,00	-130.526,41	0,00
RT-RK d.o.o. (48,88%)	9.092.542,01	0,00	-1.212.338,90	7.880.203,11
	9.223.068,42	0,00	-1.342.865,31	7.880.203,11

Vorjahr:

	Stand 01.01.2021	Zugang	Abschreibung	Stand 31.12.2021
TTTech Flexibilis Oy	143.687,28	0,00	-143.687,28	0,00
RT-RK d.o.o. (51,12%)	304.561,70	0,00	-174.035,29	130.526,41
RT-RK d.o.o. (48,88%)	10.304.880,89	0,00	-1.212.338,88	9.092.542,01
	10.753.129,87	0,00	-1.530.061,45	9.223.068,42

1.2. Sachanlagen

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 6.587.751,99 (Vorjahr: TEUR 6.249). Im Geschäftsjahr wurde ein weiteres Grundstück angrenzend zu einem bestehenden Grundstück in Brixen, Italien, erworben.

1.3. Finanzanlagevermögen

Beteiligung	Sitz	Anteil am Stammkapital in %		Ergebnis des Geschäftsjahres ¹	Eigenkapital des Geschäftsjahres ¹
				EUR	EUR
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH & Co KG	Wien, Österreich	37,65%	2021/22	254.693	3.453.193
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH	Wien, Österreich	37,65%	2021/22	4.250	80.836

Die Anteile an assoziierten Unternehmen haben sich im Wesentlichen erfolgswirksam – wie in Punkt III.17 erläutert – verändert. Im Vorjahr haben sich die Anteile an assoziierten Unternehmen weiters um EUR 1.000.106,57 durch eine Dividendenausschüttung verringert.

2. Vorräte

Der Posten Fertige Erzeugnisse und Waren enthält Hardware-Produkte in Höhe von EUR 8.285.504,70 (2021: TEUR 4.371) und erworbene Software-Lizenzen in Höhe von EUR 5.000.000,00 (2021: TEUR 5.000). Es ist geplant, diese Lizenzen in Fertigprodukten im Bereich Off-Highway einzusetzen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen enthalten zum Bilanzstichtag aktivierte Produktentwicklungskosten für den Aerospace Switch SMC 2C in Höhe von EUR 16.427.000,00 (2021: TEUR 16.039) und die Space Produkt-Plattform TT-EPOS in Höhe von EUR 6.333.000,00 (2021: TEUR 4.752), für die elektronischen Steuergeräte TTC 590 in Höhe von EUR 700.594,43 (2021: TEUR 935), TTC 2300 in Höhe von EUR 3.007.839,79 (2021: TEUR 2.750), TTC 2700 in Höhe von EUR 615.293,71 (2021: TEUR 0), Fusion in Höhe von EUR 2.768.960,07 (2021: TEUR 0) sowie für das Touchscreen-Display Vision 3 in Höhe von EUR 702.964,64 (2021: TEUR 857). Die aktivierten Entwicklungskosten werden ab den jeweiligen Produktionsstarts über die Produktverkäufe abgerechnet.

Die geleisteten Anzahlungen auf Vorräte enthalten in Höhe von EUR 10.208.329,22 (2021: TEUR 4.161) Anzahlungen an einen Fertigungspartner für Hardware-Produkte im Space-Bereich.

¹ Ergebnis und Eigenkapital gemäß lokalen Rechnungslegungsvorschriften

3. Forderungen

3.1. Restlaufzeit der Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

Forderungen zum 31.12.2022				
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.672.032,16	0,00	0,00	22.672.032,16
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.514.285,21	0,00	0,00	7.514.285,21
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.497.215,19	33.591,09	239.508,98	7.770.315,26
	37.683.532,56	33.591,09	239.508,98	37.956.632,63
Forderungen zum 31.12.2021				
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.977.401,11	733.286,93	0,00	20.710.688,04
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.418.289,13	0,00	0,00	12.418.289,13
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.490.890,13	76.345,65	139.651,17	7.706.886,95
	39.886.580,37	809.632,58	139.651,17	40.835.864,12

3.2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In diesem Posten sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber der nach der Equity-Methode bilanzierten TTTech Auto AG in Höhe von EUR 4.002.655,80 (2021: TEUR 10.068) und iWedia S.A. in Höhe von EUR 3.147.718,95 (2021: TEUR 2.082) enthalten.

3.3. Sonstige Forderungen

In den sonstigen Forderungen ist die Forschungsprämie 2021 in Höhe von EUR 753.158,00 ohne Berücksichtigung eines Risikoabschlags und für das Jahr 2022 unter Berücksichtigung eines Risikoabschlags von 20% in Höhe von EUR 3.944.557,30 ausgewiesen. Im Vorjahr wurde in den sonstigen Forderungen die Forschungsprämie für das Jahr 2021 unter Berücksichtigung eines Risikoabschlags von 20% in Höhe von TEUR 3.433 und die Forschungsprämie für das Jahr 2020 in Höhe von TEUR 2.011 ausgewiesen. Weiters sind in den sonstigen Forderungen noch nicht abgerechnete Förderungen in Höhe von EUR 982.683,87 (2021: TEUR 517) und Steuerforderungen in Höhe von EUR 1.572.187,47 (2021: TEUR 1.071) enthalten.

In den sonstigen Forderungen sind folgende wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden: Noch nicht abgerechnete Forschungsprämie in Höhe von EUR 4.697.715,30 (2021: TEUR 5.445), noch nicht abgerechnete Förderungen in Höhe von EUR 982.683,87 (2021: TEUR 517).

4. Sonstige Wertpapiere

Beim Posten „sonstige Wertpapiere und Anteile“ in Höhe von EUR 3.549.038,33 (2021: TEUR 5.966) handelt es sich im Wesentlichen um die Veranlagung überschüssiger liquider Mittel in fix und variabel verzinsten Anleihen mit hoher Bonität und Liquidität.

5. Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern in Summe von EUR 257.311,39 (2021: TEUR 300) resultieren aus temporären Differenzen bei den Rückstellungen in Höhe von EUR 165.118,41 (2021: TEUR 208), beim Anlagevermögen in Höhe von EUR 81.720,01 (2021: TEUR 78) und beim Umlaufvermögen in Höhe von EUR 10.472,96 (2021: TEUR 15). Die passiven latenten Steuern in Höhe von EUR 458.864,90 (2021: TEUR 225) resultieren im Wesentlichen aus temporären Differenzen bei Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 432.553,08 (2021: TEUR 161), sowie in Höhe von EUR 23.403,24 (2021: TEUR 61) aus Bewertungsunterschieden von immateriellen Vermögensgegenständen, die sich aus der Konsolidierung der Konzerngesellschaft TTTech Flexibilis Oy ergeben.

6. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

	Grundkapital			Kapitalrücklage (gebundene)	Genuss- rechtskapital	Gewinnrücklagen			Bilanzgewinn/- verlust	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	eingefordert und eingezahlt	einbezahlt aber noch nicht eingetragen	Nennbetrag eigene Anteile			gebundene	andere, freie	Währungs- umrechnungs- rücklage			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2022	8.534.569,00	1.456,00	0,00	150.111.090,93	0,00	0,00	14.205,34	40.832,87	-5.881.793,86	4.163.021,50	156.983.381,78
Ins Firmenbuch eingetragen	1.456,00	-1.456,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einlösung von Stock Options	0,00	3.336,00	0,00	136.776,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.112,00
Kapitalerhöhung nicht beherrschender Anteilseigner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.664,90	1.327.664,90
Erwerb eigene Anteile	0,00	0,00	-59.997,00	0,00	0,00	0,00	-14.205,34	0,00	-2.505.668,66	0,00	-2.579.871,00
Veränderung von Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.997,00	0,00	0,00	-59.997,00	0,00	0,00
Ausgabe Genussrechte	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-853.602,64	0,00	-853.602,64
Veränderung Währungsumrechnungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.110.425,28	0,00	113,24	-1.110.312,04
Sonstige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.333,14	0,00	0,00	0,00	-34.333,14
Periodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.662.902,86	3.349.045,20	58.011.948,06
Stand 31.12.2022	8.536.025,00	3.336,00	-59.997,00	150.247.866,93	45.000,00	59.997,00	-34.333,14	-1.069.592,41	45.361.840,70	8.839.844,84	211.929.987,92

Vorjahr:

	Grundkapital		Kapitalrücklage (gebundene)	Gewinnrücklagen		Bilanzgewinn/- verlust	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	eingefordert und eingezahlt	einbezahlt aber noch nicht eingetragen		Andere (freie) Rücklagen	Währungs- umrechnungs- rücklage			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2021	8.004.827,00	4.314,00	128.069.109,33	14.205,34	498.132,33	1.249.788,80	3.503.835,73	141.344.212,53
Eigenkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	523.256,00	0,00	21.976.752,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500.008,00
Ins Firmenbuch eingetragen	4.314,00	-4.314,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einlösung von Stock Options	2.172,00	1.456,00	65.229,60	0,00	0,00	0,00	0,00	68.857,60
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.090,78	-9.090,78
Veränderung Währungsumrechnungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	-457.299,46	0,00	-36,42	-457.335,88
Periodenergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.131.582,66	668.312,97	-6.463.269,69
Stand 31.12.2021	8.534.569,00	1.456,00	150.111.090,93	14.205,34	40.832,87	-5.881.793,86	4.163.021,50	156.983.381,78

Das eingetragene Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 8.536.025,00 (2021: TEUR 8.535). Es ist in 8.536.025 (2021: 8.534.569) auf Namen lautende nennbetragslose Stückaktien zerlegt.

Das noch nicht ausgenutzte genehmigte Kapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 876.744,00 (2021: TEUR 877).

Weiters wurde in der Hauptversammlung vom 26. Juni 2020 eine Erhöhung des bedingten Kapitals auf EUR 328.389 durch Ausgabe von 328.389 neuen nennbetraglosen Stückaktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur bei Ausübung von ausgegebenen Stock Options durchgeführt. Aufgrund der Ausübung von Stock Options aus dem Stock Option Programm des Unternehmens im Ausübungsfenster März, Juli und Dezember kam es im Jahr 2022 zu einer Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital in Höhe von EUR 3.336,00 (2021: TEUR 4). EUR 3.336,00 (2021: TEUR 1,5) sind zum Bilanzstichtag noch nicht in das Firmenbuch eingetragen und als einbezahltes aber noch nicht eingetragenes Grundkapital ausgewiesen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 wurde der Vorstand ermächtigt, bis 30. Juni 2024 eigene Aktien der Gesellschaft in einem Volumen von bis zu 1% des Grundkapitals zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 40,00 und einem höchsten Gegenwert von EUR 46,00 je Aktie zu erwerben. Die eigenen Aktien sollen zur Unterlegung des bestehenden Stock Option Programms verwendet werden. Im September und Oktober 2022 wurden insgesamt 59.997 eigene Aktien zu einem Gegenwert von EUR 43,00 zurückerworben. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital in Höhe von EUR 59.997,00 wird offen beim Grundkapital abgezogen. In dieser Höhe wurde die gesetzlich geforderte gebundene Rücklage gebildet. Der Unterschiedsbetrag der eigenen Anteile zu den Anschaffungskosten in Höhe von EUR 2.519.874,00 wurde in Höhe von EUR 14.204,34 mit freien Gewinnrücklagen und in Höhe von EUR 2.505.668,66 mit dem Bilanzgewinn verrechnet.

Die Tochtergesellschaft TTTech Digital Solutions GmbH hat 45.000 Stück Substanzgenussrechte zum Nominalbetrag von EUR 1 pro Stück bzw. insgesamt EUR 45.000,00 ausgegeben. Die Substanzgenussrechte haben eine unbestimmte Laufzeit, kein ordentliches Kündigungsrecht und sind gegenüber Gläubigern nachrangig. Sie gewähren eine Beteiligung im Ausmaß des Genussrechts-Beteiligungsverhältnisses von 45% am Gewinn, Verlust sowie dem Liquidationserlös der TTTech Digital Solutions GmbH. Ein Anspruch eines Genussrechtsinhabers auf anteilige Ausschüttung des Bilanzgewinns oder des Liquidationserlöses besteht nur für den Fall, dass eine Ausschüttung an die Gesellschafter der TTTech Digital Solutions GmbH beschlossen wird. Sofern ein Bilanzverlust vorliegt, findet keine Ausschüttung an die Genussrechtsinhaber statt. Ein auf die Genussrechtsinhaber entfallender Verlust wird auf einem Verlustvortragskonto geführt und muss durch zukünftige Gewinnanteile ausgeglichen werden, bevor eine Ausschüttung erfolgen kann. Bei einem Exit Event kann es zu weiteren Zahlungen kommen. Darüber hinaus hat die TTTech Digital Solutions GmbH ein Rückkaufrecht.

7. Investitionskostenzuschüsse

Die Investitionszuschüsse haben sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2022	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2022
Konzessionen, Rechte	39.910,62	5 854,66	-25 818,43	19 946,85
Investitionen in fremden Gebäuden	507.184,48	553,56	-68 379,94	439 358,10
Technische Anlagen und Maschinen	3.994,20	23 121,91	-8 626,94	18 489,17
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.849,53	1 566,80	-10 024,52	17 391,81
	576.938,83	31 096,93	-112 849,83	495 185,93

Vorjahr:

	Stand 01.01.2021	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2021
Konzessionen, Rechte	0,00	74.299,74	-34.389,12	39.910,62
Investitionen in fremden Gebäuden	402.204,04	166.987,79	-62.007,35	507.184,48
Technische Anlagen und Maschinen	3.383,63	1.963,08	-1.352,51	3.994,20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.691,56	78.404,19	-55.246,22	25.849,53
	408.279,23	321.654,80	-152.995,20	576.938,83

8. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	2.099.279,12	1.950.208,95
Rückstellung für Prämien	1.546.915,87	1.744.310,98
Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen	957.172,16	311.807,30
Rückstellung Earn Out RT-RK	498.921,93	931.604,94
Rückstellung für Zeitausgleich	453.260,26	443.815,54
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	254.543,40	188.660,01
Sonstige Personalrückstellungen	223.304,36	397.708,67
Rückstellung Drohverlust Intel Business Collaboration Agreement	71.032,78	670.958,32
Sonstige Rückstellungen	132.784,11	30.860,05
SUMME	6.237.213,99	6.669.934,76

9. Verbindlichkeiten

9.1. Fristigkeiten

Die in der Konzernbilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten zum 31.12.2022				
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	544.179,84	8.033.821,60	3.076.969,14	11.654.970,58
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	278.370,04	17.952.251,14	0,00	18.230.621,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.321.041,41	0,00	0,00	11.321.041,41
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.227,33	0,00	0,00	2.227,33
Sonstige Verbindlichkeiten	10.746.800,07	4.973.315,09	567.118,00	16.287.233,16
	22.892.618,69	30.959.387,83	3.644.087,14	57.496.093,66
Verbindlichkeiten zum 31.12.2021				
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	318.751,31	7.667.771,94	3.732.503,34	11.719.026,59
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	132.148,30	10.218.128,72	0,00	10.350.277,02
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.315.890,82	0,00	0,00	5.315.890,82
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.017.165,40	0,00	0,00	2.017.165,40
Sonstige Verbindlichkeiten	5.738.829,80	3.776.356,03	117.118,00	9.632.303,83
	13.522.785,63	21.662.256,69	3.849.621,34	39.034.663,66

9.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt entwickelt:

Kreditinstitut	Verwendungszweck	Stand 01.01.2022	Aufnahme	Rückzahlung	Fremdwährungs- bewertung	Stand 31.12.2022
Oberbank	Refinanzierung Darlehen Tetra T bzw. Immobilienfinanzierung Barcelona	1.947.169,85	0,00	-162.264,12	0,00	1.784.905,73
Oberbank	Refinanzierung Gesellschafterzuschuss und Darlehen TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. bzw. Immobilienfinanzierung Brixen	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00	1.800.000,00
Oberbank	Finanzierung der Kapitaleinbringung in TTTech Industrial North America	882.924,25	0,00	0,00	54.634,35	937.558,60
Hypo Tirol	Hypothekendarlehen an TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l.	5.100.000,00	200.000,00	0,00	0,00	5.300.000,00
Banco Sabadell	Hypothekendarlehen an Tetra T Assets SL	1.987.197,95	0,00	-154.752,63	0,00	1.832.445,32
	Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.734,54	0,00	-1.675,39	1,78	60,93
		11.719.026,59	200.000,00	-318.692,14	54.636,13	11.654.970,58

Vorjahr:

Kreditinstitut	Verwendungszweck	Stand 01.01.2021	Aufnahme	Rückzahlung	Fremdwährungs- bewertung	Stand 31.12.2021
RLB NÖ-Wien	Akquisition RT-RK d.o.o	129.425,24	0,00	-129.425,24	0,00	0,00
Oberbank	Refinanzierung Darlehen Tetra T bzw. Immobilienfinanzierung Barcelona	2.109.433,97	0,00	-162.264,12	0,00	1.947.169,85
Oberbank	Refinanzierung Gesellschafterzuschuss und Darlehen TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. bzw. Immobilienfinanzierung Brixen	0,00	1.800.000,00	0,00	0,00	1.800.000,00
Oberbank	Finanzierung der Kapitaleinbringung in TTTech Industrial North America	0,00	845.737,48	0,00	37.186,77	882.924,25
Hypo Tirol	Hypothekardarlehen an TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l.	0,00	5.100.000,00	0,00	0,00	5.100.000,00
Banco Sabadell	Hypothekardarlehen an Tetra T Assets SL	0,00	2.000.000,00	-12.802,05	0,00	1.987.197,95
	Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79,59	1.654,95	0,00	0,00	1.734,54
		2.238.938,80	9.747.392,43	-304.491,41	37.186,77	11.719.026,59

TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. hat im Geschäftsjahr ein Darlehen zur Finanzierung eines Grundstücks in Brixen um weitere EUR 200.000,00 auf EUR 5.300.000,00 aufgestockt. Dieses Darlehen ist durch eine Bürgschaft der TTTech Computertechnik gesichert.

9.3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen von US-Kunden für die Lieferung von Hardware-Produkten im Space-Bereich.

9.4. Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende wesentlichen Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden: Verbindlichkeiten aus Lohnnebenkosten in Höhe von EUR 891.499,11 (2021: TEUR 178), Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 1.355.129,55 (2021: TEUR 1.777) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern in Höhe von EUR 491.485,72 (2021: TEUR 221).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von EUR 6.290.000,00 (2021: TEUR 4.000). Darüber hinaus besteht zum Stichtag ein wandelbares Darlehen in Höhe von EUR 304.706,54 (2021: TEUR 287). Dieses Darlehen sieht nur bei Zutreffen bestimmter Ereignisse eine Wandlung oder Rückzahlung vor. Im Vorjahr bestanden sonstige Verbindlichkeiten aus einem Kauf von Anteilen an einem verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.000 enthalten.

10. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Garantien für die gemieteten Gebäude in Höhe von EUR 423.051,92 (2021: TEUR 422).

11. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich in folgende geografische Märkte:

	2022	2021
USA	25 847 829,24	25.066.442,48
Österreich	24 309 974,99	17.810.109,21
Schweiz	17 349 275,20	13.438.387,80
Deutschland	12 668 761,66	10.812.167,93
Italien	11 094 764,51	7.353.499,82
Dänemark	5 195 431,01	4.400.522,75
Japan	4 653 308,45	4.361.231,20
Serbien	4 324 596,29	3.720.671,07
Niederlande	2 195 426,60	3.206.349,04
andere	17 969 845,76	12.531.480,24
Total	125 609 213,71	102.700.861,54

Die Umsatzerlöse teilen sich auf folgende Segmente auf:

	2022	2021
Off-Highway	47 693 483,11	29 425 794,13
Aerospace & North America	29 485 829,78	24 969 686,74
RT-RK	19 901 470,04	20 632 928,86
General	11 952 975,40	10 480 935,53
R&D	7 067 584,15	4 640 327,49
Japan	5 105 375,02	4 033 033,70
Industrial	3 647 632,28	8 230 654,53
Sonstige	754 863,92	287 500,56
Summe	125.609.213,70	102.700.861,54

Der Umsatzanstieg des Segments Off-Highway resultiert aus gesteigerten Verkäufen von Hardwareprodukten. Im Segment Aerospace konnten in den Geschäftsbereichen Aerospace und Space mit Service-Leistungen Umsatzsteigerungen erzielt werden. Die Umsatzerlöse im Segment Industrial haben sich mit zwei Großkunden stark reduziert.

Die Segmente R&D und General bilden zusammen den Tätigkeitsbereich „Shared Service“. Im Segment R&D werden im Wesentlichen Dienstleistungen der zentralen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, im Segment General Dienstleistungen der zentralen Verwaltungsbereiche für die TTTech Computertechnik Gruppe und die TTTech Auto Gruppe erbracht. Zum zentralen Verwaltungsbereich zählen die Abteilungen IT & Operations, Finance & Administration, Human Resources, General Marketing und Supply Chain Management.

12. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen

Dieser Posten stellt im Wesentlichen die Veränderung von den in Punkt III.2 erläuterten noch nicht abrechenbaren Leistungen für aktivierte Produktentwicklungskosten in Höhe von EUR 5.223.217,95 (2021: TEUR 7.290) dar.

13. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde die Forschungsprämie für das Jahr 2022 und Anpassungen aus Vorjahren in Höhe von EUR 4.613.015,34 berücksichtigt. Im Vorjahr wurde die Forschungsprämie für das Jahr 2021 und Anpassungen aus Vorjahren in Höhe von TEUR 4.400 als Ertrag realisiert.

Weiters sind Erträge aus Förderungen in Höhe von EUR 2.447.367,49 (2021: TEUR 2.536), Wechselkursgewinne in Höhe von EUR 2.065.810,71 (2021: TEUR 1.838) und Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von EUR 300.276,01 (2021: TEUR 8) enthalten.

Aus der Veräußerung der TTTech Auto China Company Ltd. wurde ein Ertrag in Höhe von EUR 169.350,87 realisiert.

14. Materialaufwand

Der Materialaufwand wird durch Produkt- und Projektgeschäft verursacht. Er gliedert sich in Materialaufwand des Segments Off-Highway in Höhe von EUR 23.538.984,86 (2021: TEUR 13.778), des Bereichs Space in Höhe von EUR 712.565,73 (2021: TEUR 1.087), des Bereichs Aerospace in Höhe von EUR 595.290,45 (2021: TEUR 738), des Segments Industrial in Höhe von EUR 232.916,77 (2021: TEUR 855) und sonstigen Materialaufwand in Höhe von EUR 3.546,19 (2021: TEUR 308).

15. Aufwendungen für bezogenen Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stellen zugekaufte Dienstleistungen für Produktentwicklungen und Projektgeschäft dar. Sie gliedern sich auf die Bereiche Space in Höhe von EUR 7.371.923,83 (2021: TEUR 4.570), Aerospace in Höhe von EUR 450.037,82 (2021: TEUR 574), das Segment RT-RK in Höhe von EUR 2.791.888,47 (2022: TEUR 2.705), das Segment Off-Highway in Höhe von EUR 2.172.328,91 (2021: TEUR 1.014) und sonstige bezogene Leistungen in Höhe von EUR 85.538,76 (2021: TEUR 115).

16. Aufwand für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Im Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“, welcher insgesamt EUR 658.983,54 (2021: TEUR 1.136) beträgt, sind Erträge aus Abfertigungen in Höhe von EUR 28.713,95 (2021: Aufwendungen in Höhe von TEUR 535) enthalten.

17. Finanzerfolg

Der Posten „Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen“ beträgt im Geschäftsjahr EUR 58.057.599,97 (2021: TEUR -8.120) und gliedert sich in das anteilige Jahresergebnis der iWedia S.A. in Höhe von EUR 559.986,41 (2021: TEUR +1.134) sowie einem Ertrag von der TTTech Auto AG in Höhe von EUR 57.497.613,56 (2021: TEUR -9.254). Letzterer enthält einen Ertrag aus einer Kapitalerhöhung der TTTech Auto AG, die im März 2022 abgeschlossen wurde. Diese Kapitalerhöhung in Höhe von rund EUR 250 Millionen wurde ausschließlich von anderen Anteilseignern gezeichnet. Sie hat zu einer Reduktion der Beteiligungsquote der TTTech Computertechnik AG von 47,1% auf 35,8% geführt und das der TTTech Computertechnik AG zurechenbare anteilige Eigenkapital um rund EUR 82 Millionen erhöht. Diese rechnerische Erhöhung des anteiligen Eigenkapitals wurde wie bei einem direkten Verkauf von Anteilen als Ertrag erfasst. Im at-equity Ergebnis der TTTech Auto AG sind weiters die anteiligen Konzernjahresergebnisse in Höhe von EUR -23.092.390,13 (2021: TEUR -6.048), EUR -2.816.147,37 (2021: TEUR -1.003) an Abschreibungen von aktiven Unterschiedsbeträgen und Anpassungen aufgrund von Zwischengewinnen in Höhe von EUR 1.378.345,76 (2021: TEUR -2.203) enthalten.

Der Posten „Erträge aus der Abstockung von Tochterunternehmen“ enthält Erträge aus der Anteilsabstockung bei der TTTech Digital Solutions GmbH in Höhe von EUR 798.224,01 und Erträge aus der Anteilsabstockung bei der TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l. in Höhe von EUR 170.111,09.

Der Posten „Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens“ umfasste im Vorjahr im Wesentlichen die Abschreibungen von sonstigen Anteilen in Höhe von EUR 1.245.677,42.

18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beinhalten die Vorauszahlungen bzw. voraussichtlich geschuldeten Ertragsteuern für das laufende Jahr in der Höhe von EUR 1.148.192,49 (2021: TEUR 1.021), einbehaltene Quellensteuern in der Höhe von EUR 33.880,16 (2021: TEUR 247), Aufwendungen aus Ertragsteuern für Vorperioden in Höhe von EUR 7.195,94 (2021: Erträge in Höhe von TEUR 26) und Aufwendungen für latenten Steuern in der Höhe von EUR 88.984,07 (2021: TEUR 46).

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

- a) Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 1.049 (2021: 1.029) Personen (Vollzeitäquivalente) beschäftigt:

	2022	2021
Vorstand ¹	2	1
Angestellte	1.047	1.028
SUMME	1.049	1.029

- b) Angaben zu Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrates

Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Dr. Stefan Poledna (bis 31. Dezember 2022)
 Mag. Georg Kopetz
 DI Manfred Prammer
 Dipl.Ing. Werner Köstler, MBA (ab 1. Jänner 2023)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Mag. Philipp Thurn und Taxis (Vorsitzender)
 Dipl.-Kfm. Jürgen Schnabel Mag. rer. publ (Stellvertreter des Vorsitzenden)
 Univ. Prof. Dr. Hermann Kopetz
 Mag. Brigitte Ederer
 Thomas Pfisterer B.A. B.A. M. Phil
 Mag. Thomas Zimpfer
 Dr. Ralph Eric Kunz
 Dr. Konstantin Mettenheimer

- c) Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr EUR 407.413,78 (2021: TEUR 399).
- d) Unter den Abfertigungsaufwendungen befinden sich Aufwendungen für Vorstandsmitglieder in Höhe von EUR 129.056,00 (2021: TEUR 197).

¹ Nicht alle Vorstände sind in der TTTech Computertechnik AG Vollzeit angestellt. Die Anzahl der Vorstände im Vollzeitäquivalent beträgt daher ungerundet 1,6 (2021: 1,4).

- e) An den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Mag. Philipp Thurn und Taxis wurde im Geschäftsjahr 2022 eine Vergütung in Höhe von EUR 42.000,00 (2021: TEUR 40) gewährt. Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats, die ihre Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates nicht bereits auf Grund ihrer sonstigen Tätigkeit (etwa aufgrund eines Beschäftigungsverhältnisses mit einem Aktionär) abgegolten haben, wird ein Sitzungsentgelt in Höhe von EUR 1.575,00 (2021: TEUR 1,5) pro Sitzung zuzüglich Spesenersatz gewährt.
- f) Stock Option Programm: Im Jahr 2001 wurde erstmalig ein Stock Option Programm für Arbeitnehmer, leitende Angestellte, Mitglieder des Vorstands sowie Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft und verbundener Unternehmen aufgelegt. Die Laufzeit des Stock Option Programms beträgt grundsätzlich 10 Jahre. Die Ausübungsfrist der Optionen beträgt grundsätzlich 7 Jahre ab dem Einräumungstichtag, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2028. Für die seit dem Jahr 2001 ausgegebenen Stock Options wurde die Ausübungsfrist bis zum 31.12.2025 verlängert. Bis 2005 eingeräumte Optionen berechtigen zum Erwerb von zwei Stückaktien, seit 2006 eingeräumte Optionen zum Erwerb einer Stückaktie an der TTTech Computertechnik AG. Die Optionen und alle damit verbundene Rechte und Pflichten sind nicht übertragbar und wachsen nach Zeitablauf bzw. Erfüllung definierter Leistungsbedingungen in den Folgeperioden nach Einräumung an. Die Ausübung der Optionen kann in Ausübungsfenstern erfolgen, die bis zu vier Mal im Jahr stattfinden können. Die Optionen werden durch bedingte Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft bedient.

Im Jahr 2022 wurden in den Ausübungsfenstern im März, Juli und Dezember insgesamt folgende Optionen ausgeübt:

	Jahr der Einräumung	Anzahl ausgeübter Optionen	Anzahl erworbener Aktien	Ausübungspreis pro Aktie in EUR
Arbeitnehmer und leitende Angestellte	2021	100	100	42,00
		100	100	
Dritte	2018	666	666	42,00
	2019	1000	1.000	42,00
	2020	70	70	42,00
		1.736	1.736	
Aufsichtsrat	2021	1.500	1.500	42,00
Summe		3.336	3.336	

Der Ausübungspreis der im Geschäftsjahr eingeräumten Optionen beträgt EUR 43,00 (2021: EUR 42,00) pro Aktie.

Übersicht der eingeräumten Optionen:

	Anzahl der insgesamt eingeräumten Optionen	Anzahl Aktien, zu deren Erwerb die insgesamt eingeräumten Optionen berechtigen	im Geschäftsjahr eingeräumte Optionen
Arbeitnehmer und leitende Angestellte	108.208	129.981	24.750
Leitende Angestellte von Tochterunternehmen	37.166	42.498	1.785
Dritte	65.160	91.656	0
Organmitglieder			
Vorstand	16.982	16.982	7.500
Aufsichtsrat	38.000	38.000	12.500
Summe	265.516	319.117	46.535

2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zum 31. Dezember 2022 bestehen folgende Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing):

für das Folgejahr: EUR 4.114.371,58 (2021: TEUR 3.435).

für die folgenden fünf Jahre: EUR 18.565.742,27 (2021: TEUR 17.123)

3. Angaben zu Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Konzernabschlussprüfer belaufen sich auf EUR 125.368,00 (2021: TEUR 106) und untergliedern sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

	2022	2021
Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses	71.300,00	48.850,00
Andere Bestätigungsleistungen	40.100,00	44.960,00
Sonstige Leistungen	13.968,00	12.485,26
SUMME	125.368,00	106.295,26

4. Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

Die Verkäufe an und Käufe von verbundenen Unternehmen entsprechen denen zu marktüblichen Bedingungen.

5. Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag eingetreten.

7. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, vom Bilanzgewinn des Einzelabschlusses der TTTech Computertechnik AG EUR 0,10 je Aktie, in Summe EUR 847.936,40, auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von EUR 13.568.288,99 auf neue Rechnung vorzutragen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde eine Dividendenausschüttung von EUR 853.602,64 (2021: TEUR 0) vorgenommen.

V. ANGABEN ZUR GRUPPENBESTEUERUNG

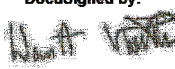
Die TTTech Computertechnik AG ist an der TTTech Chip IP Design GmbH zu 100 % unmittelbar beteiligt. Zwischen der TTTech Computertechnik AG und der TTTech Chip IP Design GmbH besteht ein Gruppenvertrag mit Steuerumlageverfahren, der zum 31. Dezember 2022 noch aufrecht ist.

Ein Gruppenvertrag mit anderen in- oder ausländischen Konzerngesellschaften besteht nicht.

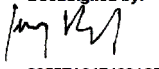
Wien, am 16. März 2023

Der Vorstand der
TTTech Computertechnik AG

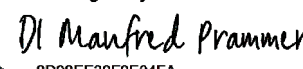
Betreffend die Unterschriften, dürfen wir auf die letzte Seite des Lageberichts im selben Dokument verweisen. Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

DocuSigned by:

6B2F8928FBB44F1...

Dipl. Ing. Werner Köstler, MBA eh

DocuSigned by:

8255FA84F4634CE...

Mag. Georg Kopetz eh

DocuSigned by:

2D92EE39F9E04FA...

DI Manfred Prammer eh

TTTech Computertechnik AG, Wien - Konzern

31. Dezember 2022

KONZERN - ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2022

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten							kumulierte Abschreibungen					Buchwert	Buchwert		
	Vortrag	Zugänge	Wertänderungen assoziierte Unternehmen	Umgliederung	Währungsdifferenzen	Abgänge	Abgänge vom Konsolidierungskreis	Stand	Vortrag	Zugänge	Währungsdifferenzen	Abgänge	Abgänge vom Konsolidierungskreis	Stand	31.12.2022	31.12.2021
	1.1.2022							31.12.2022	1.1.2022					31.12.2022		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN																
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen, Rechte	8.783.229,74	442.581,62	0,00	610.360,37	33.189,71	492.738,95	0,00	9.376.622,49	6.965.910,47	1.253.775,28	5.661,38	492.738,95	0,00	7.732.608,18	1.644.014,31	1.817.319,27
2. Geschäfts(Firmen)wert	13.214.874,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.214.874,89	3.991.806,47	1.342.865,31	0,00	0,00	0,00	5.334.671,78	7.880.203,11	9.223.068,42
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.118.085,37	556.854,89	0,00	-610.360,37	0,00	0,00	0,00	1.064.579,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.064.579,89	1.118.085,37
	23.116.190,00	999.436,51	0,00	0,00	33.189,71	492.738,95	0,00	23.656.077,27	10.957.716,94	2.596.640,59	5.661,38	492.738,95	0,00	13.067.279,96	10.588.797,31	12.158.473,06
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, Bauten und Investitionen in Gebäuden	15.599.795,02	577.758,19	0,00	116.520,00	14.481,59	251.819,03	0,00	16.056.735,77	2.877.769,90	495.883,44	5.626,35	182.257,61	0,00	3.197.022,08	12.859.713,69	12.722.025,12
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.717.686,33	855.808,13	0,00	28.237,25	9.224,05	188.018,48	0,00	9.422.937,28	6.944.083,08	677.716,60	8.652,63	180.916,26	0,00	7.449.536,05	1.973.401,23	1.773.603,25
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.353.240,31	2.040.246,98	0,00	8.160,34	22.068,41	633.765,57	2.913,37	10.787.037,10	6.353.528,43	1.805.108,37	20.078,59	612.588,10	2.330,05	7.563.797,24	3.223.239,86	2.999.711,88
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	255.434,38	1.062.955,34	0,00	-152.917,59	567,19	0,00	0,00	1.166.039,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.166.039,32	255.434,38
	33.926.156,04	4.536.768,64	0,00	0,00	46.341,24	1.073.603,08	2.913,37	37.432.749,47	16.175.381,41	2.978.708,41	34.357,57	975.761,97	2.330,05	18.210.355,37	19.222.394,10	17.750.774,63
III. Finanzanlagen																
1. Beteiligungen	1.262.063,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.063,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.063,00	1.262.063,00
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	39.363.044,22	0,00	58.023.266,83	0,00	-363.781,37	0,00	0,00	97.022.529,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.022.529,68	39.363.044,22
	40.625.107,22	0,00	58.023.266,83	0,00	-363.781,37	0,00	0,00	98.284.592,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.284.592,68	40.625.107,22
	97.667.453,26	5.536.205,15	58.023.266,83	0,00	-284.250,42	1.566.342,03	2.913,37	159.373.419,42	27.133.098,35	5.575.349,00	40.018,95	1.468.500,92	2.330,05	31.277.635,33	128.095.784,09	70.534.354,91



TTTech Computertechnik AG

LAGEBERICHT 2022

Einzel- und Konzernabschluss

Gemäß §§ 267 Abs. 4 i.V.m. 251 Abs. 3 UGB wird von der Möglichkeit der Zusammenfassung des Einzel- und Konzernabschlusses Gebrauch gemacht. Finanzzahlen beziehen sich grundsätzlich auf den Konzernabschluss, außer wenn auf den Einzelabschluss referenziert wird.

I. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wirtschaftliches Umfeld

Das globale Wirtschaftswachstum fiel im Jahr 2022 geringer aus als erwartet und lag nach Berechnungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) bei 3,4 Prozent. Die Inflationsrate stieg auf 8,8% und kam damit weit über dem vorpandemischen Niveau von 3,5% zu liegen, was auch eine signifikante Erhöhung der Zentralbankzinsen nach sich zog. Das wirtschaftliche Klima wurde zugleich durch die sicherheitspolitischen Herausforderungen aufgrund des Russland-Ukraine-Kriegs und die anhaltenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie – v.a. in China – belastet.

Geschäftsverlauf

Die TTTech-Gruppe konnte ihre Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022 trotz schwieriger Rahmenbedingungen um 22% auf 125,6 MEUR (2021: 102,7 MEUR) steigern. Wenngleich mehrere Geschäftsbereiche, direkt oder indirekt, durch die Bauteilverknappung, vor allem im Halbleiterbereich, betroffen waren, gelang es durch vorausschauende Beschaffungspolitik, starke Partnerschaften mit Produktionspartnern und schnelles Reaktionsvermögen, Kunden weiter zu beliefern und Rückstände rasch abzubauen. Zugleich war TTTech aufgrund seiner schon bisher eingeschränkten Aktivität am russischen Markt und seines energiearmen Geschäftsmodells nur in geringem Ausmaß vom Russland-Ukraine-Krieg und den stark erhöhten Energiepreisen betroffen.

Der strategische Hauptfokus im Jahr 2022 lag auf der finanziellen und organisatorischen Stärkung der TTTech Auto AG. Nach der erfolgreichen Kapitalerhöhung und dem Einstieg des Automobilzulieferers Aptiv als weiterer strategischer Investor im Frühjahr 2022, markierte der Start eines neuen CEOs im Oktober einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensentwicklung. Darüber hinaus ist besonders erfreulich, dass TTControl den Umsatz auf knapp 48 MEUR (+62%) steigern konnte und sich mit neuen internationalen Leitkunden weiter in der Oberliga der Elektronikzulieferer im Off-Highway-Markt etablieren konnte. Im Geschäftsbereich „Industrial“ wurde, nach unvorhergesehenen Umsatzausfällen, unter neuer Führung eine grundlegende strategische Standortbestimmung angestellt, um diesem Bereich durch gezielte strategische und organisatorische Maßnahmen einen klaren Weg zu Wachstum und Profitabilität zu ebnet. Im Geschäftsbereich „Aerospace“ war die weithin beachtete Artemis-1-Mission der NASA im November ein besonderes Highlight und zugleich ein erfolgreicher Praxistest für die eingesetzte TTTech-Weltraumtechnologie.

Unternehmensorganisation

Die TTTech Computertechnik AG war zum 31.12.2022 an folgenden Gesellschaften beteiligt:

Direktbeteiligungen	Beteiligungen der Direktbeteiligungen
TTTech Industrial Automation AG (100%)	TTTech Flexibilis Oy (100%) TTTech Industrial North America Inc. (100%)
TTTech Digital Solutions GmbH (100%) ¹	
TTTech Chip IP Design GmbH (100%)	
TTTech Deutschland GmbH (100%)	
RT-RK DOO NOVI SAD (100%)	OBLO LIVING doo Novi Sad (100%) CLOVER d.o.o. (100%) FTN-IRAM-RT DOO NOVI SAD (95%) INSTITUT „RT-RK“ DOO Banja Luka (90%) iWedia SA (40%)
TTTech Japan Corp. (100%)	
TTTech NORTH AMERICA, INC. (100%)	
TTTech Development Romania SRL (99%)	
TTTech Innovation Campus Brixen S.r.l (74%)	
Tetra T Assets S.L. (69,4%)	
TTControl GmbH (50%)	TTControl S.r.l. (100%)
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH (37,7%)	
Schönbrunnerstraße 7 Verwaltungs GmbH & Co KG (37,7%)	
TTTech Auto AG (35,8%)	TTTech Auto DOO Novi Sad (100%) TTTech Auto China Co., Ltd. (100%) TTTech Auto Germany GmbH (100%) TTTech Auto Spain S.L.U. (100%) TTTech Auto Turkey Yazilim A.S. (100%) SAIC TTTech Auto Technology Co., Ltd. (49,9%)

Die TTTech Computertechnik AG unterhält weiters eine Niederlassung in Tschechien (TTTech Computertechnik AG, organizační složka).

¹ Davon werden 20% treuhändig gehalten

Finanzielle Leistungsindikatoren

Externe Umsatzerlöse nach Segmenten

TEUR	2022	2021	Veränderung
Off-Highway	47.693	29.426	62,2%
Aerospace & North America	29.486	24.970	18,2%
RT-RK	19.901	20.633	-3,6%
Industrial	3.648	8.231	-55,7%
R&D	7.068	4.640	52,3%
Japan	5.105	4.033	26,6%
General	11.953	10.481	13,6%
Sonstige	755	288	>100%
Konzern	125.609	102.701	22,3%

Die Konzernumsatzerlöse sind im Geschäftsjahr um 22,3% auf 125,6 MEUR (2021: 102,7 MEUR) gestiegen.

Der größte Umsatzanstieg mit 62,2% auf 47,7 MEUR (2021: 29,4 MEUR) konnte im Segment Off-Highway erreicht werden. Dieses Segment erwirtschaftet Umsatzerlöse im überwiegenden Ausmaß mit dem Verkauf von Hardwareprodukten. Neu gewonnene Serienaufträge und die generell sehr starke Kundennachfrage haben zum Umsatzanstieg beigetragen. Hingegen wirkte die angespannte Situation am Beschaffungsmarkt dämpfend auf den Umsatzanstieg und führte zu einem Ansteigen des Auftragsbestands.

In den Segmenten Aerospace & North America, welche gemeinsam die Geschäftsbereiche Space und Aerospace bedienen, konnten die Umsatzerlöse um 18,2% auf 29,5 MEUR (2021: 25,0 MEUR) gesteigert werden. Beide Geschäftsbereiche haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Leicht rückläufige Umsatzerlöse aus Hardwareverkäufen konnten mit Anstiegen bei Service-Umsätzen mehr als kompensiert werden.

Während die Umsatzerlöse im Segment RT-RK – vor allem Engineering-Dienstleistungen – mit -3,6% auf 19,9 MEUR leicht rückläufig waren, sind die Umsatzerlöse im Segment Industrial mit -55,7% auf 3,6 MEUR (2021: 8,2 MEUR) stark zurückgegangen. Die Entwicklung im Segment Industrial ist im Wesentlichen auf Umsatzrückgänge bei zwei Großkunden zurückzuführen.

Das Segment R&D erbringt Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen an andere Segmente und erwirtschaftet externe Umsatzerlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen an die TTTech Auto Gruppe. Letztere sind um 52,3% auf 7,1 MEUR (2021: 4,6 MEUR) angestiegen.

In der Vertriebsorganisation Japan, welche sich auf japanische Kunden vor allem in dem Geschäftsfeld Off-Highway fokussiert, haben sich die Umsatzerlöse aufgrund der starken Nachfrage nach Hardwareprodukten um 26,6% auf 5,1 MEUR (2021: 4,0 MEUR) gesteigert.

Das Segment General, der zentrale Verwaltungsbereich, erbringt ebenfalls Dienstleistungen an andere Konzernsegmente. Externe Umsatzerlöse werden analog zum Segment R&D zu einem überwiegenden Teil durch Dienstleistungen an die TTTech Auto Gruppe und in geringem Umfang aus Vermietung erzielt. Die Umsatzerlöse in diesem Segment sind um 13,6% auf 12,0 MEUR (2021: 10,5 MEUR) angestiegen.

Im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG sind die Umsatzerlöse um 22,4% auf 58,9 MEUR (2021: 48,1 MEUR) gestiegen. Die in der Muttergesellschaft angesiedelten Hauptsegmente (Aerospace, General und R&D) haben zu diesem Umsatzanstieg beigetragen. Das umsatzstärkste Segment Aerospace konnte Umsatzerlöse in Höhe von 26,5 MEUR (2021: 21,7 MEUR, +22,4%) erzielen. Das Segment General hat 18,2 MEUR (2021: 15,5 MEUR, +17,7%), das Segment R&D 13,9 MEUR (2021: 10,9 MEUR, +26,9%) zu den Umsatzerlösen beigetragen.

Ergebnisentwicklung

TEUR	2022	2021	Veränderung
Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA)	5.913	9.385	-37,0%
Betriebserfolg (EBIT)	337	4.154	-91,9%
Jahresüberschuss	58.012	-6.463	>100%
Materialaufwandsquote (Materialaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen)	20,0%	16,3%	+3,6pp
Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen)	57,1%	63,1%	-6,0pp
Umsatzrendite (Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zu den Umsatzerlösen)	47,2%	-5,0%	+52,2pp

Der Materialaufwand hat sich um 49,6% auf 25,1 MEUR (2021: 16,8 MEUR) erhöht. Die Materialaufwandsquote ist auf 20,0% (2021: 16,3%) gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den deutlich höheren Absatz im Segment Off-Highway, in dem überwiegend Hardware verkauft wird, zurückzuführen. Die bezogenen Leistungen erhöhten sich auf 12,9 MEUR (2021: 9,0 MEUR, +43,4%). Diese Entwicklung war durch höhere bezogene Vorleistungen für Entwicklungsprojekte und Engineering-Dienstleistungen in den Segmenten Aerospace und Off-Highway getrieben.

Der Personalaufwand ist aufgrund eines leicht höheren Mitarbeiterstandes und allgemeinen Lohnsteigerungen um 10,8% auf 71,7 MEUR (2021: 64,8 MEUR) gestiegen, im Verhältnis zu den Umsatzerlösen jedoch auf 57,1% (2021: 63,1%) gesunken. Dies ist die gegenläufige Entwicklung zur höheren Materialaufwandsquote aufgrund des höheren Anteils an Hardwareumsätzen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um 31,6% auf 26,3 MEUR (2021: 20,0 MEUR) erhöht. Zu diesen Steigerungen haben insbesondere höhere Aufwendungen für IT, höhere Reiseaufwendungen, höhere Beratungsaufwendungen und höhere Vertriebsprovisionen geführt.

Der Betriebserfolg (EBIT) hat sich auf 0,3 MEUR reduziert (2021: 4,2 MEUR, -91,9%), beim Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA) betrug der Rückgang -37,0% auf 5,9 MEUR (2021: 9,4 MEUR). Ergebnismrückgänge waren insbesondere in den Segmenten RT-RK (gesunkene Margen), Industrial (negative Umsatzentwicklung) und Aerospace (höhere Kosten für Kunden- bzw. Entwicklungsprojekte) zu verzeichnen. Diese Entwicklung konnte durch die Ergebnissteigerung aufgrund der sehr guten Umsatzentwicklung im Segment Off-Highway teilweise wieder ausgeglichen werden.

Das Finanzergebnis war im Geschäftsjahr mit 59,0 MEUR außerordentlich hoch, während es im Vorjahr mit -9,3 MEUR negativ war. Das Geschäftsjahr 2022 enthält einen einmaligen positiven Effekt des assoziierten Unternehmens TTTech Auto AG. Das Unternehmen konnte im März 2022 eine Kapitalerhöhung über 250 MEUR abschließen. Diese hat zu einer Reduktion der Beteiligungsquote der

TTTech Computertechnik AG von 47,1% auf 35,8% und zu einer Erhöhung des anteiligen Eigenkapitals, das der TTTech Computertechnik AG zugerechnet werden kann, um rund 82 MEUR geführt. Die anteiligen Ergebnisse der assoziierten Unternehmen – im Wesentlichen aus der TTTech Auto AG – waren mit -23,1 MEUR niedriger als im Vorjahr (-8,1 MEUR). Weitere positive Einmaleffekte im Finanzergebnis konnten bei der Anteilsabstockung von zwei Tochterunternehmen durch den Einstieg von weiteren Investoren in Höhe von 1,0 MEUR realisiert werden. Im Vorjahr gab es hingegen einen negativen Einmaleffekt aus der Abschreibung eines sonstigen Beteiligungsanteils in Höhe von -1,2 MEUR.

Geprägt durch den hohen positiven Einmaleffekt im Finanzergebnis beträgt das Ergebnis vor Steuern 59,3 MEUR (2021: -5,2 MEUR) und der Jahresüberschuss 58,0 MEUR (2021: -6,5 MEUR).

Der Betriebserfolg (EBIT) im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG beträgt -1,8 MEUR (2021: +0,9 MEUR), der Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA) +0,7 MEUR (2021: +3,0 MEUR). Die Ergebnisrückgänge sind insbesondere auf das Segment Aerospace, zurückzuführen.

Finanzlage

TEUR	2022	2021	Veränderung
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	7.577	-4.962	>100%
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.051	-9.664	-37,4%
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.185	33.775	-96,5%
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.711	19.149	-85,8%
Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag	56.081	53.821	4,2%

Der Finanzmittelbestand in der Geldflussrechnung setzt sich aus Kassenbeständen, Guthaben bei Kreditinstituten sowie aus den liquiden Wertpapieren des Umlaufvermögens zusammen.

Aus der operativen Tätigkeit konnte ein positiver Geldfluss in Höhe von 7,6 MEUR (2021: -5,0 MEUR) erwirtschaftet werden. Neben dem Ergebnis haben gestiegene Verbindlichkeiten den operativen Geldfluss im Geschäftsjahr erhöht, während sich im Vorjahr ein starker Anstieg der Vorräte und Forderungen negativ ausgewirkt haben.

Die Investitionstätigkeit hat zu einem negativen Geldfluss in Höhe von -6,1 MEUR (2021: -9,7 MEUR) geführt. Im Geschäftsjahr wurden höhere Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung, vor allem in IT Equipment, und niedrigere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte getätigt. In Summe hat sich der negative Geldfluss aus der Investitionstätigkeit reduziert, da im Vorjahr 5,7 MEUR in den Erwerb eines Grundstücks in Brixen, Italien, investiert wurden.

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit war mit 1,2 MEUR positiv (2021: +33,8 MEUR). In zwei Konzerngesellschaften sind von nicht beherrschenden Eigentümern 2,3 MEUR an liquiden Mitteln und 45 TEUR durch die Ausgabe von Genussrechtskapital zugeflossen. Durch den Erwerb eigener Anteile um 2,6 MEUR (2021: 0 MEUR) und eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,9 MEUR (2021: 0 MEUR) hat sich der Geldfluss reduziert. Durch die Aufnahme und die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten haben sich die liquiden Mittel in Summe um 2,1 MEUR (2021: 11,2 MEUR) erhöht. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit des Vorjahres war maßgeblich durch die Kapitalerhöhung in Höhe von 22,6 MEUR geprägt.

Der Geldfluss im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG beträgt in Summe +2,5 MEUR (2021: +8,2 MEUR). Der operative Geldfluss ist aufgrund des starken Rückgangs der Forderungen mit +15,4 MEUR (2021: -8,1 MEUR) sehr hoch. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -9,4 MEUR (2021: -7,7 MEUR) enthält höhere Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung, vor allem in IT Equipment, und niedrigere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie höhere Auszahlungen für Finanzanlagen, davon 3 MEUR für einen Eigenkapitalzuschuss an die TIAG. Aus der Finanzierungstätigkeit betrug der Geldfluss -3,5 MEUR (2021: +24,1 MEUR) und beinhaltet im Wesentlichen den Erwerb eigener Anteile um 2,6 MEUR (2021: 0 MEUR) und eine Dividendenzahlung in Höhe von 0,9 MEUR (2021: 0 MEUR). Im Vorjahr war im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit die Kapitalerhöhung in Höhe von 22,6 MEUR enthalten.

Vermögenslage

	2022	2021	Veränderung
Eigenkapitalquote	75,8%	76,2%	-0,4pp
Nettoumlaufvermögen (Working Capital) (kurzfristiges Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital)	117.580	113.756	3,4%
Liquiditätskoeffizient (Verhältnis von kurzfristigem Umlaufvermögen ohne Vorräte zu kurzfristigem Fremdkapital)	310,7%	464,0%	-153,3pp
Nettoliquidität (Finanzmittelbestand abzüglich finanziellen Verbindlichkeiten)	35,5	35,0	0,5
Liquide Mittel in % der Bilanzsumme	20,1%	26,1%	-6,0pp

Die Eigenkapitalquote liegt nahezu stabil bei 75,8% (2021: 76,2%). Das einmalig hohe Finanzergebnis hat zu einem Anstieg des Vermögens auf der Aktivseite und zu einem Anstieg des Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz geführt.

Die Nettoliquidität ist mit 35,5 MEUR (2021: 35,0 MEUR) ebenfalls stabil. Der Finanzmittelbestand hat sich zum Bilanzstichtag in Summe auf 56,1 MEUR (2021: 53,8 MEUR) erhöht. Damit entsprechen die liquiden Mittel 20,1% (2021: 26,1%) der Bilanzsumme. Die finanziellen Verbindlichkeiten sind leicht auf 20,6 MEUR (2021: 18,8 MEUR) angestiegen.

Das Working Capital hat sich leicht auf 117,6 MEUR (2021: 113,8 MEUR) erhöht. Das ist vor allem auf die Vorräte zurückzuführen, die stärker als die kurzfristigen Verbindlichkeiten angestiegen sind.

Die Eigenkapitalquote im Einzelabschluss der TTTech Computertechnik AG beträgt zum Bilanzstichtag 84,0% (2021: 86,8%). Als Folge der Reduktion der Forderungen hat sich das Working Capital um 24,8% auf 58,7 MEUR (2021: 78,1 MEUR) stark reduziert. Der Finanzmittelbestand hat sich auf 26,6 MEUR (2021: 24,1 MEUR), die Nettoliquidität auf 21,1 MEUR (2021: 18,0 MEUR) erhöht. Die liquiden Mittel habe sich leicht auf 12,9% (2021: 11,8%) der Bilanzsumme erhöht.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Im Jahresdurchschnitt waren in der TTTech-Gruppe 1.103 Personen (2021: 1.107) beschäftigt, was 1.044 (2021: 1.028 – inkl. Kurzarbeit) Vollzeitäquivalenten entspricht. Die Belegschaft setzte sich aus 42 Nationalitäten zusammen, das durchschnittliche Alter lag bei 36 Jahren, der Frauenanteil bei 28 Prozent. Im Jahr 2022 erwarb TTTech die Zulassung als Lehrbetrieb und bildet seit Ende des Jahres einen Lehrling zum Bürokaufmann aus.

Die TTTech setzt auf nachhaltiges Wirtschaften an allen Standorten. Umweltmanagement ist daher schon lange ein fester Bestandteil des unternehmensweiten Qualitätsmanagements. Im Jahr 2022 hat TTTech das Thema Nachhaltigkeit zudem in der Aufbauorganisation verankert und die Rolle des „Compliance & Sustainability Officer“ geschaffen, der zukünftig alle Nachhaltigkeitsagenden des Unternehmens koordiniert. Erstmals hat die TTTech auch den CO₂-Fußabdruck an all ihren Standorten erhoben. Die CO₂-Emissionen lagen demnach im Jahr 2021 bei rund 1.400t (Scope 1-3) und sollen im Lauf der nächsten Jahre durch gezielte Maßnahmen systematisch reduziert oder kompensiert werden.

II. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt für die TTTech auch im Jahr 2023 herausfordernd. Wenngleich die Pandemie in den Hintergrund tritt und entgegen verbreiteten Befürchtungen eine Rezession nicht absehbar ist, ist laut IWF dennoch nur mit einem bescheidenen Wachstum von 2,9% zu rechnen. Der Russland-Ukraine-Krieg ist weiterhin ein Unsicherheitsfaktor und auch der Inflationsdruck bleibt, trotz eines Rückgangs der Teuerung auf 6,6%, hoch.

Die TTTech wird sich im Jahr 2023 vor allem auf das Wachstum im Bestandsgeschäft und die Optimierung der Kostenstruktur fokussieren, um durch verbesserte Profitabilität eine starke Basis für strategische Initiativen in den Folgejahren zu legen. Zu diesem Zweck wurde im Vorstand die neue Rolle des Chief Performance Officers (CPO) geschaffen, für die mit Werner Köstler ein international erfahrener Topmanager gewonnen werden konnte.

Die Trends zu Digitalisierung und Automatisierung sind jedenfalls ungebrochen und kommen der TTTech in all ihren Geschäftsfeldern weiterhin entgegen. Neue Chancen ergeben sich überdies in Wachstumfeldern wie im Bereich des digitalen, dezentralen Energiemanagements. Insgesamt rechnet die TTTech für 2023 mit einem Anstieg des Umsatzes bei stabiler Ertragslage.

Im Geschäftsfeld „Aerospace“ werden sich in den nächsten Jahren weitere signifikante Umsatzchancen, sowohl im Luft- als auch im Raumfahrtbereich, ergeben. Um für das geplante Wachstum gewappnet zu sein, wurde bereits im Vorjahr ein umfassendes Organisationsentwicklungsprojekt initiiert, das 2023 zum Abschluss gelangt.

Im Geschäftsfeld „Off-Highway“ (TTControl) wird, nach dem Rekordjahr 2022, ebenfalls ein weiterer Umsatzanstieg erwartet. Gleichzeitig wird weiterhin intensiv in die Entwicklung neuer Produkte investiert.

Die TTTech Industrial Automation AG (Geschäftsfeld „Industrial“) fokussiert sich im Jahr 2023 voll auf das Bestandsgeschäft mit Steuerungen für Windturbinen sowie die IoT-Edge-Lösung „NERVE“. Ziel ist es, sich mit letzterer als führender Anbieter von echtzeitrelevanten IoT-Edge in den Zielmärkten zu etablieren.

Das Geschäftsfeld „RT-RK“ bleibt weiterhin eine tragende Säule des TTTech-Ökosystems. Der strategische Fokus liegt hier, wie bisher, im Aufbau starker Synergien mit allen TTTech-Geschäftseinheiten, speziell im Bereich Cloud- und Edge-IoT-Lösungen und durch das Vorzeige-Lizenzmodell im Bereich „Home Audio“.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Nach einer umfassenden Analyse der aktuellen Bedrohungsszenarien ergaben sich zum Stichtag keine Risiken, die einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen Risiken den Fortbestand der TTTech-Gruppe gefährden oder sich kritisch auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage auswirken könnten.

Risikomanagement-Prozess

Die TTTech verfügt über einen Risikomanagementprozess, um potenzielle Unternehmensrisiken systematisch zu erfassen, zu bewerten und zu steuern. Dabei stellen Chancen und Risiken die Möglichkeit eines negativen bzw. positiven Abweichens in Bezug auf das erwartete Unternehmensergebnis dar. Durch die gezielte Beobachtung beider Faktoren bei strategischen und operativen Entscheidungen sowie die Vorgabe einer klaren Risikopolitik ist das Risikomanagement für die TTTech ein bedeutendes Steuerungsinstrument.

Das zentrale Risikomanagement ist im Finanzbereich angesiedelt und für die Durchführung und Weiterentwicklung des Risikomanagementprozesses verantwortlich. Hauptbestandteile dieses Prozesses sind die Verankerung in einer formell beschlossenen Risikopolitik, die direkte Einbindung der Geschäftsverantwortlichen, die Definition und umfassende Kommunikation einheitlicher Strukturen und Methoden sowie die Erfassung und Bewertung von Risiken und Chancen.

Finanzielle Risiken

Finanzrisiken fließen in das unternehmensweite Risikomanagement der TTTech ein und werden zentral gesteuert.

Ein Fremdwährungsrisiko besteht insbesondere dort, wo Geschäftsvorfälle (operative Tätigkeiten, Investitionen, Finanzierungen) in einer anderen als der funktionalen Währung (US-Dollar, japanischer Yen) einer Gesellschaft vorliegen. Dieses Risiko wird auf Konzernebene überwacht und hinsichtlich Absicherungsmöglichkeiten analysiert. Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Absicherungsgeschäfte für Fremdwährungsgeschäfte abgeschlossen. Das Fremdwährungsrisiko wird vom Unternehmen getragen.

Der Marktwert der flüssigen Mittel und kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeiten im Wesentlichen dem Buchwert. Für derartige Finanzinstrumente werden aufgrund der kurzen Fälligkeit keine Absicherungsgeschäfte gegen das Preisänderungsrisiko abgeschlossen.

Das Preisänderungsrisiko wird mit Ausnahme des Beschaffungsmarktes für bestehende Vermögenswerte als gering angesehen. Ein wesentliches Ausfallsrisiko besteht bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen insbesondere bei Kunden mit hohem Umsatzvolumen. Der Eintritt des Risikos wird jedoch als unwahrscheinlich eingestuft.

Ein Liquiditätsrisiko in Bezug auf die eingegangenen Verbindlichkeiten wird angesichts des hohen Anteils liquider Mittel an der Bilanzsumme und des geringen Stands an Verbindlichkeiten aktuell nicht gesehen.

Für das zinsbedingte Cashflow-Risiko, das als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen definiert ist, werden keine derivativen Finanzinstrumente in Anspruch genommen. Das Risiko wird als gering eingestuft.

Personalrisiken

Im Personalbereich stellt die Abwanderung von Fach- und Führungskräften sowie die erschwerte Personalbeschaffung aufgrund des allgemein bestehenden Fachkräftemangels sowie dem Kampf um motivierte und qualifizierte Arbeitskräfte, ein zentrales Risiko dar. Diesem tritt die TTTech mit einem offenen und kollegialen Betriebsklima, umfangreichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten und einem leistungsorientierten Vergütungssystem entgegen.

Zudem soll ein attraktives „Compensation & Benefits“-Programm die Mitarbeiterzufriedenheit nachhaltig hochhalten. Dazu gehört eine moderne Home-Office Policy, die Möglichkeit Home-Office auch aus dem EU-Ausland zu betreiben, flexible Arbeitszeitmodelle sowie weitere Benefits wie das Jahresticket der Wiener Linien, das neu eingeführte Lunch Ticket und zusätzliche kommerzielle Anreize wie der Inflationsbonus. Darüber hinaus bleiben die zusätzlichen freien Tage (Karfreitag, 24. Dezember, 31. Dezember) für alle Mitarbeiter:innen in Österreich weiterhin erhalten.

Operative Risiken

In allen Geschäftsbereichen vergehen von der Evaluierung und Entwicklung bis zur Serienfertigung im Regelfall mehrere Quartale bis Jahre. Aufgrund der Länge dieser Zyklen kann es zu signifikanten Verzögerungen zwischen Aufwendungen – für Forschung & Entwicklung, Vertriebs- und Marketingaktivitäten – und Realisierung von Erlösen kommen. Weiters besteht aufgrund der Komplexität der Entwicklungsprojekte mit Kunden ein Realisierungsrisiko hinsichtlich des geplanten Kosten- und Projektzeitrahmens. In Projekten kann es zudem zu Änderungs- und Ergänzungswünschen kommen, die zu Planüberschreitungen führen, was gegebenenfalls eine Verschlechterung der Ertragslage oder Schadenersatzansprüchen nach sich ziehen kann.

Die TTTech begegnet diesem Risiko dadurch, dass derartige Projekte nach im Qualitätsmanagementsystem definierten Prozessen geplant werden und der Projektfortschritt sorgfältig überwacht wird.

IT-Risiken

Wie bei den meisten High-Tech-Unternehmen basieren auch die Kernprozesse der TTTech auf Informationstechnologien (IT). Zu den größten IT-Risiken zählen dabei Integritätsrisiken, Verfügbarkeitsrisiken und Vertraulichkeitsrisiken. Die hohe Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur ist insbesondere auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Produktivität unserer Mitarbeiter:innen. Um diese Risiken frühzeitig zu identifizieren und ihnen aktiv entgegenzuwirken, wird die IT-Infrastruktur laufend ausgebaut und erneuert. Die IT-Prozesse werden laufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde im Bereich der Informations- und Cybersicherheit der Fokus auf das Thema Awareness gelegt. Das Abflauen der Pandemie wurde genutzt, um an sämtlichen größeren Standorten Vor-Ort-Sicherheitsschulungen zu veranstalten, in denen auch zukünftige Verbesserungen dargestellt wurden und von den teilnehmenden Mitarbeiter:innen Feedback zu Umsetzungsproblemen in ihren Bereichen eingeholt wurde.

Geschäftsrisiken

Im Bereich der Geschäftsrisiken ist vor allem auf die weltweit bestehende unsichere Versorgungslage sowie Störungen und Verzögerungen in den Lieferketten hinzuweisen. Für die TTTech ist in dieser Hinsicht insbesondere der Mangel an Halbleitern und anderen elektronischen Komponenten von Relevanz, da dieser zu einer Erhöhung der Preise auch gegenüber den Kunden geführt hat. Maßnahmentechnisch versucht man dieser Situation durch den Aufbau von Sicherheitsbeständen und das Platzieren langfristiger Bestellungen entgegenzuwirken. Zudem wird versucht, die erhöhten Einkaufs- und Produktpreise so weit wie möglich an die Kunden weiterzugeben.

Verwendung von Finanzinstrumenten (§ 243 Abs 3 Z 5 UGB)

Die verwendeten Finanzinstrumente beschränken sich auf jene, die in der Bilanz enthalten sind. Es werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Weitere Angaben über die Verwendung von Finanzinstrumenten ist daher für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich.

III. BERICHT ÜBER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

TTTech investiert jährlich rund ein Drittel des Konzernumsatzes in Forschung & Entwicklung. Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 waren insgesamt 92 Patentfamilien angemeldet. Im Gesamtjahr konnten 1,9 Mio. EUR an direkter Förderung für Forschungsprojekte (Grants) aus EU- und nationalen Mitteln, eingeworben werden. Die Technologieführerschaft der TTTech wird durch eine eigene Grundlagenforschungsabteilung (TTTech Labs) und zahlreiche Kooperationen mit akademischen Partnern garantiert.

IV. BERICHT ÜBER DEN BESTAND SOWIE DEN ERWERB UND DIE VERÄUSSERUNG EIGENER ANTEILE

In der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 wurde der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft im Umfang von bis zu 1% des Grundkapitals von Kleinaktionären zu erwerben, um die Aktionärsstruktur der Gesellschaft zu bereinigen und eine Verwertungsmöglichkeit für Kleinaktionäre zu schaffen, zumal es sich bei den meisten dieser Aktionäre um Mitarbeiter:innen handelt. Auf Basis dieser Ermächtigung wurden im Geschäftsjahr 59.997 Aktien zu einem Kaufpreis von EUR 43 erworben.

Der Bestand an eigenen Aktien hat sich demnach im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	1.1.2022	Aktienrückerwerb 9/2022	31.12.2022
Anzahl eigene Aktien (Stück)	0	59.997	59.997
Betrag am Grundkapital (in EUR)	0	59.997	59.997
Anteil am Grundkapital (in %)	0%	0,70%	0,70%
Kaufpreis (in EUR)		2.579.871	

V. BERICHT ÜBER WESENTLICHE MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND DES RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN RECHNUNGSLEGUNGSPROZESS

Die TTTech verfügt über klare Richtlinien zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem, welche die Risiken der Unternehmensgruppe adressieren und präventiv wirksame Maßnahmen definieren. Die Richtlinien wurden vom Vorstand beschlossen, die Umsetzung und Einhaltung wird von der an den Vorstand berichtenden Abteilung „Finance and Administration“ geprüft. Der Bereich Finance bewertet und sichert dabei insbesondere finanzielle Risiken in enger Zusammenarbeit mit den operativen Geschäftsbereichen und gewährleistet die Funktionalität und Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems.

Die Aufbau- und Ablauforganisation bildet eine wesentliche Basis für das Kontrollumfeld und das interne Kontrollsystem in der Unternehmensgruppe. Im Bereich der Aufbauorganisation bestehen eindeutige Kompetenz- und Verantwortungszuweisungen auf den unterschiedlichen Führungs- und Hierarchieebenen des Konzerns. Wesentliche Unternehmensfunktionen werden vom Hauptsitz in Wien aus zentral gesteuert. Die Unternehmens- und Standortführung und die Steuerung der Geschäftstätigkeit in ausländischen Niederlassungen obliegt in der Regel dem jeweiligen dezentralen Management, sofern das Management nicht zentral über den Hauptsitz in Wien gesteuert wird.

Die Ablauforganisation ist durch stark ausgeprägte und umfangreiche Regelwerke für alle wesentlichen Prozesse gekennzeichnet. Diese stellen eine angemessene Basis für ein starkes Kontrollumfeld und -system dar. Einen Teil dieser Regelwerke stellt der gruppenweite Freigabe- und Unterschriftenprozess („TTTech Group Decision Catalogue“) dar. Genehmigungen müssen in nachvollziehbarer Form dokumentiert und aufbewahrt werden. Die Überwachung der Regeleinhaltung und Kontrollen liegen in der Verantwortung des jeweils zuständigen Bereichsmanagements.

Die Finanzabteilung ist zentral verantwortlich für die periodische Erstellung der Finanzabschlüsse und sichert diese durch klar definierte Strukturen und Vorgaben. Das interne Kontroll- und Risikomanagement der TTTech gibt diesbezüglich ein umfassendes Regelwerk und Richtlinien vor. Dieses System gewährleistet eine zeitnahe, einheitliche und korrekte Erfassung aller geschäftlichen Prozesse und Transaktionen, um somit zuverlässige Daten und Berichte über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der gesamten TTTech-Gruppe vorlegen zu können. SAP ist das führende Finanzverwaltungssystem der Gruppe und wird für die Muttergesellschaft in Wien und einige Tochtergesellschaften verwendet. Ziel des Rechnungslegungsprozesses ist es, dass länderspezifische gesetzliche Normen, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Rechnungslegungsvorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches eingehalten werden. Für Zwecke der Konzernrechnungslegung sollen die Rechnungslegungsvorschriften der Konzernmuttergesellschaft, ebenso wie interne Konzernrichtlinien zur Rechnungslegung einheitlich umgesetzt werden.

Die in den Konzernabschluss der TTTech-Gruppe einbezogenen Unternehmen erstellen zeitgerecht ihre Finanzabschlüsse nach den nationalen gesetzlichen Regelungen. Dies erfolgt durch lokale Finanzabteilungen oder mit Unterstützung von lokalen zertifizierten Steuerberatern in den unterschiedlichen Ländern. Sie melden diese an die zentrale Finanzabteilung am Hauptsitz in Wien. Gemeinsam mit dieser sind sie verantwortlich dafür, dass die bestehenden Regeln dezentral umgesetzt werden.

Die Finanzzahlen der Konzernunternehmen werden in der Konzernrechnungslegungsstelle, die ein Teil der zentralen Finanzabteilung ist, überwacht. Insbesondere wird die Überleitung der Finanzabschlüsse von nationalen Rechnungslegungsvorschriften auf die des Konzerns sichergestellt. Diese Stelle ist verantwortlich für die Konsolidierungsbuchungen, Abstimmungsarbeiten und die Überwachung der inhaltlichen und zeitlichen Vorgaben. Sie ist in Zusammenarbeit mit der Abteilung Controlling für die Berichterstattung an interne und externe Adressaten verantwortlich.


Für die weitere Verbesserung und die Anpassung der Berichterstattung an die Bedürfnisse eines schnell wachsenden Konzerns werden laufend geeignete Maßnahmen gesetzt. Diese beinhalten etwa den Ausbau der Toolunterstützung im Planungsprozess und im Projektreporting. Im Jahr 2022 wurde in einer ersten Phase eine neue Softwarelösung für die Umsatzplanung implementiert, die erstmals für Planungen im Jahr 2023 eingesetzt wird. Um den Anforderungen einer kapitalmarktauglichen Organisation und den internationalen Abschlussadressaten Rechnung zu tragen, wird an der Einführung einer Rechnungslegung nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) gearbeitet.

Die ordnungsgemäße Erfassung steuerrelevanter Sachverhalte im Jahresabschluss wird durch ein Vieraugenprinzip in der Steuerabteilung unter Einbeziehung einer externen steuerlichen Vertretung sichergestellt. Weitere Schwerpunkte der Steuerabteilung stellen die Analyse von Umsatzsteuerrisiken und die Gestaltung und Dokumentation der Verrechnungspreise innerhalb der Unternehmensgruppe dar. Letzterer wird in regelmäßiger Abstimmung mit externen Verrechnungspreisspezialisten adressiert.

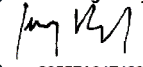
Der Bereich Treasury und Zahlungsverkehr ist aufgrund des direkten Zugriffs auf Vermögenswerte als besonders sensibel einzustufen. Diesem erhöhten Sicherheitsbedürfnis wird durch umfassende Regelungen und Anweisungen im Bereich der einschlägigen Prozesse Rechnung getragen, wobei die Abwicklung von Transaktionen einem strengen Vieraugenprinzip unterliegt. Der Finanzbereich überwacht die Einhaltung der Prozesse durch Kontrollen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit, mit einem besonderen Fokus auf internationale Transaktionen, um nichtautorisierte Transaktionen zeitnah zu erkennen und zu verhindern. Auch die rechtliche, steuerliche und buchhalterische Ordnungsmäßigkeit sowie die Wirtschaftlichkeit der Ressourcenverwendung werden von der Finanzabteilung überwacht.

Wien, am 16. März 2023

Der Vorstand der
TTTech Computertechnik AG

DocuSigned by:

6B2F8928FBB44F1...

DI. Werner Köstler

DocuSigned by:

8255FA84F4634CE...

Mag. Georg Kopetz

DocuSigned by:

2D92EE39F9E04FA...

DI. Manfred Prammer

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

Advancing safe technologies, improving human lives.



Mag. Georg Kopetz

CEO & Member of the
Executive Board



DI. Manfred Prammer

COO & Member of the
Executive Board



DI. Werner Köstler

CPO & Member of the
Executive Board

TTTech Computertechnik AG

Schönbrunner Strasse 7, 1040 Vienna

Telefon: +43 1 585 34 34-0

Fax: +43 1 585 34 34 -90

Email: office@tttech.com

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Konzernabschluss der

TTTech Computertechnik AG, Wien,

und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung und der Konzerngeldflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Konzernabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Konzernabschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Konzernlagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 16. März 2023

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterschieden 

Isabella Schwartz-Gallee
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Isabella Schwartz-Gallée
Wirtschaftsprüferin

Unterschieden 

Gerald Steckbauer
qualifiziert elektronisch unterfertigt
ppa Mag. Gerald Steckbauer
Wirtschaftsprüfer

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie die Nutzung von Daten und modernsten Technologien bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.

Ob Wirtschaftsprüfung (Assurance), Steuerberatung (Tax), Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions) oder Unternehmensberatung (Consulting): Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Service-Portfolio von EY.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in diesem Bericht auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent.

© 2023 Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

ey.com/at

